

ERGEBNISPROTOKOLL

**über die 37. Sitzung des „Grünen runden Tisches“ am
Mittwoch, den 27.08.2014, um 17.30 Uhr im Liether Gehölz und
um 18.30 Uhr im Weißen Haus**

Teilnehmer/innen:	Herr Dürnberg (NABU) Herr Jermies (Bürger) Herr Konetzny (Bürger) Herr Labitzky (BUND) Herr Naske (B`90/Die Grünen, ab 18.30 Uhr) Herr Redepenning (BUND) Herr Reimers (Siedlerverein, ab 18.30 Uhr)) Herr Schöne (Bürger)
Entschuldigt:	Frau Krogmann (SPD ab 18.30 Uhr) Herr Hilprecht (SPD ab 18.30 Uhr)
Verwaltung:	Herr Schmidt-Hilger (Amt für Stadtentwicklung) Herr Miller (Flächenmanagement)
Protokollführer:	Herr Schmidt-Hilger
Als Gast:	Frau Kairies, Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

I. Allgemeiner Teil der Sitzung

1. Begrüßung

Herr Schmidt-Hilger eröffnet nach der Begehung des Liether Gehölzes um 18:40 Uhr die 37. Sitzung des „Grünen Runden Tisches“ und begrüßt die Anwesenden.

2. Feststellung der Anwesenheit und Festsetzung der Tagesordnung

Herr Schmidt-Hilger stellt die Anwesenheit fest. Die Tagesordnung wird dahingehend geändert, dass der Punkt Stadtwälder vorgezogen wird.

3. Genehmigung des Protokolls des „Grünen Runden Tisches“ vom 26.05.2014

Es gibt keine Änderungswünsche zum Protokoll.

4. Stadtwälder

Es wird weiter über die Berücksichtigung naturschutzfachlicher Aspekte in der Waldbewirtschaftung der Stadtwälder diskutiert. Frau Kairies stellt noch einmal klar, dass

eine Naturwaldbildung in den stadtnahen Wäldern nicht möglich sein wird, sondern hier andere naturschutzfachliche Maßnahmen zum Tragen kommen müssten. Für weitere Fragen steht sie gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Martina Kairies
Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25
24220 Flintbek

Tel.: 04347 / 704 343
E-Mail: martina.kairies@llur.landsh.de

Ergebnis:

Die Arbeitsgruppe wird das Entwicklungskonzept anhand der Anmerkungen von Frau Kairies überarbeiten. Danach soll es der Politik als Handlungsempfehlung vorge schlagen werden.

5. Wahl des Moderators aus den Reihen der Mitglieder

Herr Dürnberg und Herr Jermies ziehen ihre Kandidatur zurück.

Ergebnis:

Herr Redepenning wird in offener Abstimmung mit 8 Ja Stimmen und 1 Enthaltung zum Moderator des Grünen Runden Tisches gewählt. Er nimmt die Wahl an.

II. Öffentlicher Teil der Sitzung

6. Einwohner/innenfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

7. Mitteilungen der Geschäftsstelle

Herr Schmidt-Hilger berichtet, dass am „Alten Bahndamm“ ca. 70 Bäume aus Gründen der Verkehrssicherheit entfernt werden müssen. Um dort arbeiten zu können, ist die Einrichtung einer Rückegasse erforderlich. Es fand eine Ortsbesichtigung zusammen mit der Stiftung Naturschutz, der Fa. silvaconcept und dem NABU als betreuendem Verband statt. Die Gelder für die Verkehrssicherung werden für den nächsten Haushalt eingeworben, so dass mit den Maßnahmen frühestens im Januar 2015 begonnen werden kann.

Ergebnis:

Der Grüne Runde Tisch empfiehlt, die notwendigen Gelder für Verkehrssicherungsmaßnahmen am „Alten Bahndamm“ bereit zu stellen.

Herr Dürnberg verweist auf die illegalen Ablagerungen von Gartenabfällen am „Alten Bahndamm“ und fragt nach naturschutzrechtlichen Möglichkeiten. Folgender Ablauf wird verabredet:

Ergebnis:

- Beteiligung der unteren Naturschutzbehörde, da eine Ordnungswidrigkeit nach den Bestimmungen des Landesnaturschutzgesetzes vorliegt.
- Sofern die untere Naturschutzbehörde keine Aussicht auf Erfolg sieht, soll die Stadt von ihrem Eigentumsrecht Gebrauch machen und die Anwohner unter Fristsetzung zur Beseitigung verpflichten. Dies soll einhergehen mit einer Information der Anwohner, weswegen aus naturschutzfachlicher und abfallrechtlicher Sicht die Verbringung von Gartenabfällen nicht toleriert werden kann.

8. Krähen

Herr Naske erläutert kurz den Grund seiner Anfrage. Durch die Verwaltung werden die begrenzten Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt. Weiter wird berichtet, dass in den kommenden Haushalt Gelder für ein akustisches Vergrämungssystem erworben werden. Derzeit liegen keine Erfahrungswerte vor. Es ist jedoch mit dem Landesamt abgesprochen, dass diese Form der akustischen Vergrämung auch innerhalb der Verbotsfrist stattfinden darf.

Ergebnis:

Der Grüne Runde Tisch empfiehlt die Einstellung der Gelder für das akustische Vergrämungssystem in den nächsten Haushalt.

9. Verschiedenes

Der Grüne Runde Tisch bittet um Teilnahme des Ausschussvorsitzenden, Herrn Andreas Hahn, zur nächsten Sitzung. Herr Dürnberg wird sich um eine Terminabstimmung mit Herrn Hahn bemühen.

Herr Naske bittet um Behandlung des Themas „Freiflächen/Grünflächen im Sanierungsgebiet Krückau-Vormstegen“ in der nächsten Sitzung.

III. Nichtöffentlicher Teil der Sitzung

10. Verschiedenes

Es liegen keine Themen aus diesem Bereich vor.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Herr Redepenning um 20.20 Uhr die Sitzung.

Schmidt-Hilger
Protokollführer

